

Einladung zum Clubausflug 2023

Bei unserer Mitgliederversammlung hat die Mehrheit der anwesenden Mitglieder Samstag, den **24. Juni 2023** als Termin für unseren diesjährigen Clubausflug auserkoren. Regine Maier hat dafür ein interessantes Programm zusammengestellt, welches ich nachfolgend vorstellen möchte.

Der Ausflug geht in diesem Jahr wieder ins „Ländle“ auf die Schwäbische Alb. In **Hengen bei Bad Urach** betreibt Rolf Geigle seit vielen Jahren sein privates **"Grammophon-Museum"**.



Angefangen hat die Sammlung mit einem Schrankgrammophon. Durch den Besuch unzähliger Floh- und Antikmärkte, Auktionen und einer Vielzahl persönlicher Gespräche entwickelte sich im Lauf der Jahre eine sehr anschauliche Sammlung. Über 300 Exponate aus aller Welt, ergänzt von Wachswalzen, Schellackplatten und wiederkehrenden Vinylplatten, spannen den Bogen bis zur digitalen Tonspeicherung. Die Ausstellung führt anschaulich mit Geräten aus aller Welt durch die Entwicklungsepochen, Käuferschichten und Modetrends der Jahrhunderte. Alle Geräte sind betriebsfähig und können im Rahmen einer Führung nach Absprache vorgeführt und erklärt werden. Den Einstieg in die Welt der Plattengeräte übernimmt aktiv die gute alte Musikbox, die den Charme der 60er und 70er Jahre versprüht. Auf 4 Etagen können sie die große Trichterwelt, die verspielten 20er Jahre, den Wohnstil der 30er Schrankgeräte, sowie die mobile Zeit der Jugend mit ihren Koffergrammophonen erleben. Natürlich finden sie auch Kindergrammophone sowie individuell angefertigte Unikate in der Ausstellung. Die Aufnahme von Wachswalzen wird in einem Studio um 1900 dargestellt und mittels eines kleinen Filmes vorgeführt. Ein Besuch der Ausstellung wird alle Musikinteressierten begeistern.

Allen, die es nicht ins Grammophon-Museum zieht, können wir zeitgleich Besuch mit Führung im Naturgarten von Leonie Geigle anbieten.



Ein Biosphärengebiet im Kleinen! In der Gartenanlage ist die Kernzone ein naturbelassener Bereich für Tiere und Pflanzen. Innerhalb der Pflegezone erwarten Sie alte Obstbäume, viele Wild- und Gartenkräuter, ein Bauerngarten und eine Blumenwiese. Gemütliche Sitz- und Ruheinseln laden zum Wohlfühlen. Alte bäuerliche Gerätschaften sind als dekorative Elemente eingebettet. Die Entwicklungszone erlaubt unter Rücksichtnahme auf die Natur ständige Veränderungen. Genießen Sie diese herrliche Idylle mit allen Sinnen und sammeln Sie Ideen für Zuhause.

Für den Besuch von Grammophon-Museum und Naturgarten sind ca. 90 Minuten veranschlagt. Danach werden wir zum Mittagessen im Gasthof Lamm von Familie Vöhringer-Mock in Hengen erwartet.



Neben einer gemütlichen Gaststätte (bei schönem Wetter mit Biergarten) bietet das "Lamm" einen Hofladen und eine hauseigene Brennerei. Im Hofladen findet sich eine Vielzahl liebevoll hausgemachter Produkte. Ferner könnt ihr in der Brennerei zwischen vielen verschiedenen Sorten probieren und kaufen wie z. B. Kirschwasser, Mirabellenschnaps, Kräuterschnaps, Zwetschgenwasser, einem Quittenbrand, Alb-Himbi oder dem Klassiker,

dem Williams. Es ist sicher für jeden Geschmack etwas dabei.

Gegen 14 Uhr fahren wir weiter zum ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen. Den Nachmittag verbringen wir dann im historischen Albgut mit Manufakturen und Kultorten, wo naturnaher Tourismus auf der schwäbischen Alb erlebt werden kann.



Das Albgut hat den Gesamtkomplex „Altes Lager“ aus seinem jahrelangen Dornröschenschlaf geweckt und führt ihn nun erstmals einer rein zivilen, weitgehend autofreien Nutzung zu. Wo man einst das Geschirr der Kavalleriepferde beim Schritt über die Pflastersteine klappern hörte, wo früher die Offiziere im Militärcasino rauschende Feste feierten oder die einfachen Soldaten in ihren bescheidenen Unterkünften hausten, entsteht heute mit Fingerspitzengefühl und Respekt vor der Geschichte dieses einzigartige Projekt: Albgut – ein Land vor hundert Jahren entführt Sie in eine scheinbar längst vergangene Welt, die wir behutsam in die Zukunft entwickeln.



Mit Einkehrschwung ins Café der „Alten Post“

Das 72 Hektar umfassende Alte Lager, Teil des einstigen Truppenübungsplatzes Münsingen,

liegt im Zentrum des heutigen Biosphärengebiets Schwäbische Alb. 1895 vom württembergischen König Wilhelm II. als Militär- und Kasernenanlage gebaut, ruht das Gesamtensemble aus 150 Mannschafts-, Leutnants- und Offiziersunterkünften, den Versorgungseinrichtungen und Ställen noch heute gut erhalten an seinem ursprünglichen Platz. Während seiner fünf militärischen Epochen, hat es die Wirren der Geschichte gut überlebt. Das weitläufige Gelände mit seinen riesigen Parkanlagen und Gebäudekomplexen am Rande der Stadt Münsingen steht unter Denkmalschutz.



Genießen wir das einzigartige Ambiente des Albguts bei einem Spaziergang über das Gelände. Dort gibt es viel zu Entdecken: Manufakturen, ein Bistro, Museen und die wohlthuende Natur. Heimreise gegen 17 Uhr.

Je nach Beteiligung (20 Anmeldungen liegen bereits vor, einige kommen direkt nach Hengen) werden wir gerne den Ausflug ab 30 Teilnehmern mit einem Reisebus planen. Wir bitten alle Interessierten (gerne sind auch Freunde und Bekannte zum Ausflug willkommen) sich verbindlich für den Ausflug am 24. Juni bis spätestens zum 2. April 2023 per Email bei peter.wroblewski@cwf-koetz.de oder unter **Tel. 08221 8150** anzumelden!

Über den weiteren Ablauf des Ausfluges werden dann alle Teilnehmer*innen umgehend über den Ablauf mit Preisen, etc. informiert. Falls die Busfahrt zustande kommt, werden wir gerne Zustiege z.B. Bibertal, Nersingen, Neu-Ulm oder Ulm einplanen! Also gleich Kalender checken und schnell anmelden! Ein geselliger Ausflug ist wieder garantiert!

